

Installations- und Betriebshandbuch

MOUNTAIN SERIE

Steinofen

Gasbefeuerte Modelle für Europa



MT. CHUCKANUT

WS-MS-4-(RFG, RFG-IR)-CE

MT. ADAMS

WS-MS-5-(RFG, RFG-IR)-CE

MT. BAKER

WS-MS-6-(RFG, RFG-IR)-CE

MT. RAINIER

WS-MS-7-(RFG, RFG-IR)-CE

WoodStone

WOOD STONE CORPORATION

1801 W. Bakerview Rd.
Bellingham, WA 98226 USA

Gebührenfrei (800) 988-8103

Tel (360) 650-1111

Fax (360) 650-1166

www.woodstone-corp.com

Revidiert Februar 2010



INHALTSVERZEICHNIS

MOUNTAIN SERIE	2
ENTLADEN UND VERSCHIEBEN	4
INSTALLATIONSFREIRÄUME	5
FASADENINFORMATIONEN	7
MONTAGEANWEISUNGEN	8
MANTELMONTAGE	9
FRONTPLATTENMONTAGE	10
STUCKAUFTRAGUNG	11
VERSORGUNGSLEITUNGEN	12
TECHNISCHE DATEN	13
OFENENTLÜFTUNG	14
RAUCHABZUGADAPTER	15
OFENBETRIEB - RFG-IR	16
OFENCONTROLLER - RFG-IR	18
OFENCONTROLLER - RFG	19
OFENBETRIEB - RFG	21
WARTUNG	23
PERIODISCHE HEISSREINIGUNG	24
STROMLAUFPLAN	25
BESCHRÄNKTE GARANTIE	27



INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH FÜR WOOD STONE

WS-MS-(4,5,6,7)-(RFG-IR, RFG)-CE-(NG,LP)

EUROPÄISCHE ERDGAS- ODER FLÜSSIGPROPAN-BEFEUERTE STEINOFENMODELLE



Diese Öfen sind für gewerblichen Einsatz und Bedienung durch geschultes Personal vorgesehen. Dieser Ofen muss von qualifizierten Personen den geltenden Vorschriften entsprechend installiert werden. Dieser Ofen muss mit ausreichender Entlüftung installiert werden, damit keine unakzeptablen Konzentrationen gesundheitsschädlicher Stoffe im Raum mit dem Ofen auftreten. Dieser Ofen benötigt unbehinderte Frischluftzufuhr für zufriedenstellende Verbrennung und muss in einem ausreichend entlüfteten Raum den geltenden Vorschriften entsprechend installiert werden. Dieser Ofen muss mindestens alle 12 Monate oder häufiger, wenn starke Benutzung zu erwarten ist, von qualifiziertem Personal gewartet werden.



WOOD STONE MOUNTAIN SERIE GASBEFEUERTER OFEN – BETRIEBSANWEISUNGEN DIESES HANDBUCH NICHT WEGWERFEN

DIESES HANDBUCH ZUR ZUKÜNFTIGEN BEZUGNAHME AUFHEBEN

Weitere Kopien dieses Handbuchs und prompte Antworten auf Service-/Wartungsfragen sind von Wood Stone unter 1-800-988-8103 erhältlich.

WICHTIG: Lassen Sie sich von der lokalen Gasversorgungsgesellschaft einen Leitfaden ausstellen, der Maßnahmen bei Gasgeruch beschreibt. Dieser Leitfaden muss gut sichtbar angeschlagen werden.

ZUR EIGENEN SICHERHEIT

Keinen Bezin oder andere entzündliche Dämpfe oder Flüssigkeiten in der Nähe des Ofens oder einer anderen Küchenmaschine lagern. Den Bereich unter und um diesen Ofen frei von brennbaren Materialien halten.

Es ist empfehlenswert, diesen Ofen von autorisierten Fachkräften installieren, warten und pflegen zu lassen.

ACHTUNG: Unsachgemäße Installation, Einstellung, Modifizierung, Service oder Wartung kann zu Sachschäden, Verletzungen oder Tod führen. Die Anweisungen für Installation, Betrieb und Wartung gründlich durchlesen, bevor dieser Ofen installiert oder gewartet wird.

Gasbefeuerte Wood Stone Öfen wurden von Intertek Testing Services getestet und genehmigt und entsprechen den Anforderungen von BS EN 203-1: 2005.



0359

Lesen Sie dieses gesamte Handbuch vor der Ofeninstallation. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Sachschäden, Körperverletzungen oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden. Wenden Sie sich an lokale Gebäude- oder Brandschutzämter, um Angaben zu Beschränkungen und Installationsinspektionen in Ihrem Gebiet zu erhalten.

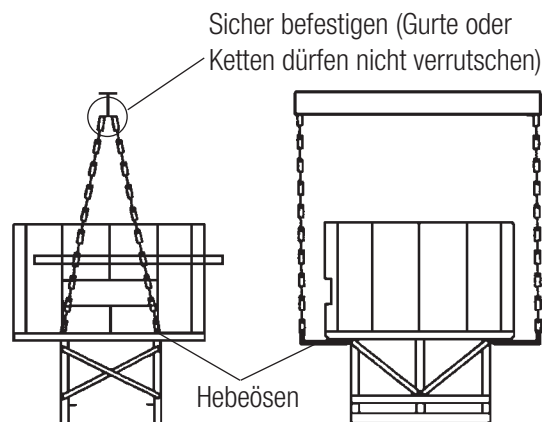


HEBEN DES OFENS

1. BENUTZUNG EINES KRANS

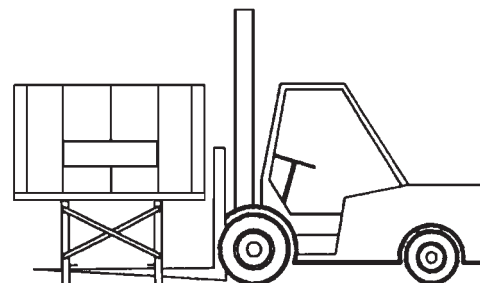
Der Ofen wird mit vier Hebeösen angeliefert. Wenn ein Wood Stone Ofen mit einem Kran gehoben wird, eine Spreizstange mit einer Doppelschleife an jedem Ende vorsehen. Die Spreizstange muss ausreichend lang sein, damit die Schleife den Ofen nicht berührt.

HINWEIS: Nachdem die Hebeösen nicht mehr benötigt werden, können diese - eine nach der anderen - entfernt werden. **UND ES MUSS SICHERGESTELLT WERDEN, DASS DIE SCHRAUBEN, MIT DENEN DER OFEN AM STAND BEFESTIGT IST, WIEDER ANGEBRACHT WERDEN.**



2. BENUTZUNG EINES GABELSTAPLERS

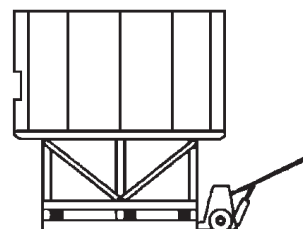
Einen Gabelstapler benutzen, der ausreichende Kapazität zum Heben des Ofens hat. Die Gabellänge muss mindestens 1,8 m betragen; andernfalls müssen Gabelverlängerungen benutzt werden. Der Ofenstand ist direkt über dem Winkeleisensockel mit Gabeltaschen ausgestattet. Der Ofen ist sehr kopfschwer. Die Gabeln müssen daher so weit wie möglich auseinander geschoben werden.



Modellnummer	Ofen	Ungefähres Gewicht	Erforderlicher Gabelstapler
WS-MS-4	Mt. Chuckanut	1.000 kg	2.000 kg
WS-MS-5	Mt. Adams	1.500 kg	3.000 kg
WS-MS-6	Mt. Baker	1.900 kg	3.000 kg
WS-MS-7	Mt. Rainier	2.400 kg	4.000 kg

BENUTZUNG EINES PALETTENHEBERS ZUM VERSCHIEBEN EINES WOOD STONE OFENS

Nachdem der Ofen aus dem Transportfahrzeug entfernt wurde, kann er auf ebenen Flächen einfach mit einem Palettenheber verschoben werden. Um den Ofen mit einem Palettenheber zu heben, den vorderen und hinteren Winkeleisen-Stabilisator von der Unterseite des Ofenstands entfernen und zwei oder drei starke 10x10 cm Pfosten durch die Gabeltaschen schieben. **DER OFEN IST SEHR KOPFSCHWER. DAS VERSCHIEBEN EINES OFENS EINE RAMPE HINAUF ODER HINUNTER IST NICHT SICHER!**



DEN OFEN NICHT AUF DIE SEITE KIPPEN!

Das Verschieben eines Wood Stone Ofens kann auch den erfahrensten Packer vor interessante Herausforderungen stellen. Die geeigneten Ausrüstungen sichern und Sicherheit zur obersten Priorität machen. Zögern Sie bitte nicht, sich um technische Unterstützung an Ihre Vertriebsgesellschaft zu wenden.



ACHTUNG: Den erforderlichen Luftfreiraum nicht mit Isolierung oder anderen Materialien ausfüllen. Wenn nichtbrennbare Baumaterialien den Ofenmantel berühren, müssen die Abstände zu brennbaren Stoffen auf diese nichtbrennbaren Stoffe übertragen werden.

WENN DIESER OFEN NICHT KORREKT INSTALLIERT WIRD, KANN EIN BRAND VERURSACHT WERDEN. ZUR VERRINGERUNG DES BRANDRISIKOS MÜSSEN DIESE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN. EINE HAUPTURSACHE VON BRÄNDEN IST DIE NICHT-EINHALTUNG DES ERFORDERLICHEN ABSTANDS (LUFTFREIRAUM) ZU BRENNBAREN MATERIALIEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DASS DIESER OFEN NUR DIESEN ANWEISUNGEN ENTSPRECHEND INSTALLIERT WIRD.



ACHTUNG: Installation und Wartung dieses Produktes kann eine Aussetzung an Glaswolle/Keramikfasern sowie Calciumsilicat-Staub verursachen. IMMER ATEM- UND AUGENSCHUTZ TRAGEN, WENN DIESER OFEN INSTALLIERT ODER GEWARTET WIRD. Lesen Sie dieses gesamte Handbuch vor der Ofeninstallation. Wenn die Anweisungen nicht befolgt werden, können Sachschäden, Körperverletzungen oder sogar tödliche Verletzungen verursacht werden. Wenden Sie sich an lokale Gebäude- oder Brandschutzämter, um Angaben zu Beschränkungen und Installationsinspektionen in Ihrem Gebiet zu erhalten.

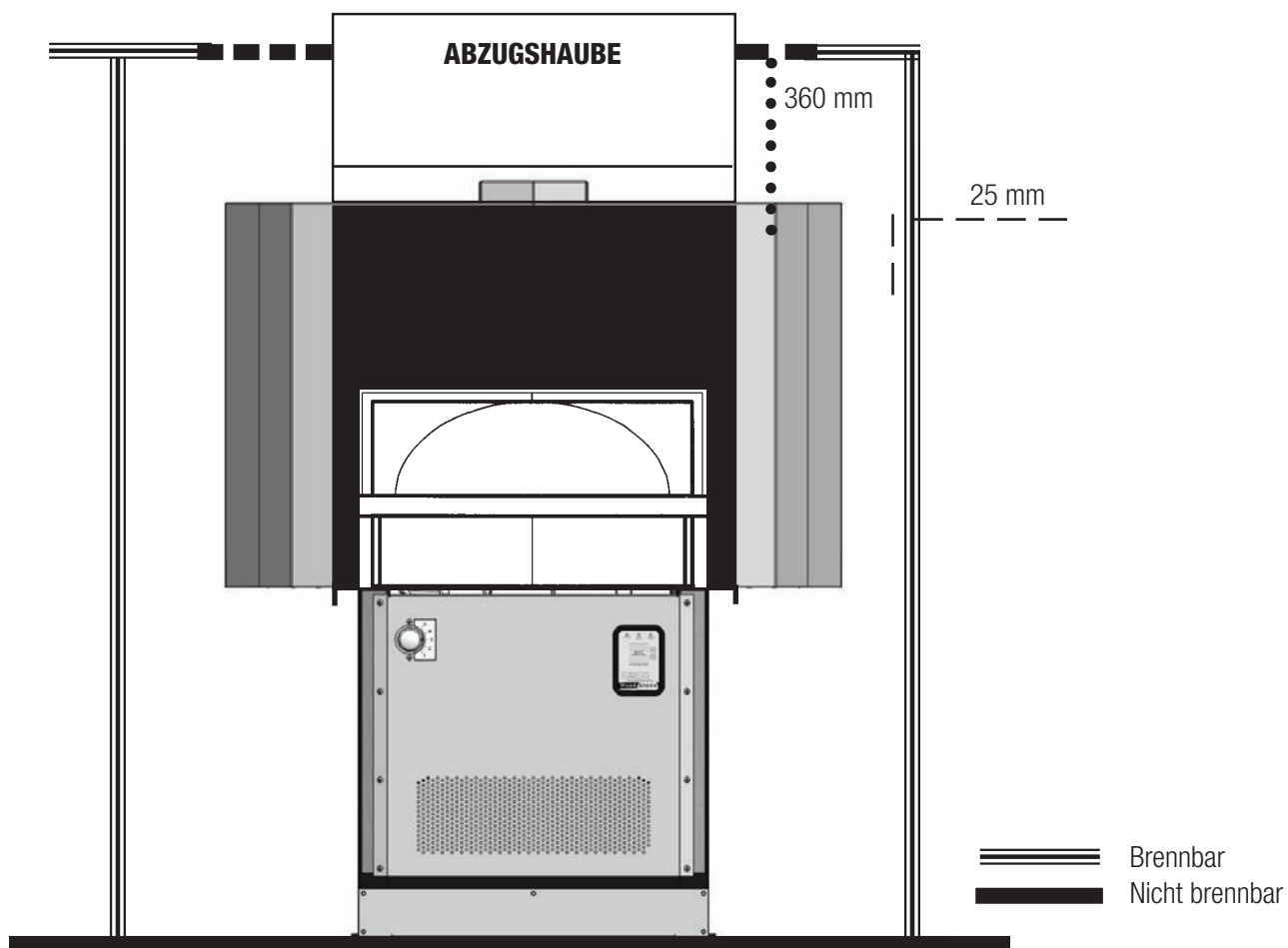
FREIRÄUME

- a. Gasbefeuerte Wood Stone Öfen müssen an allen Seiten einen **Mindestfreiraum von 25 mm zu brennbaren Stoffen und auf der Oberseite 355 mm Freiraum zu brennbaren Stoffen haben** (Sehe Abbildung auf Seite 6). Wenn eine Fassade gebaut wird, die Kontakt mit dem Ofen hat, dürfen nur komplett nichtbrennbare Materialien benutzt werden*. Es ist zu beachten, dass übliche Gipskartonplatten (oder Rigipsplatte) als brennbar eingestuft sind. Auf Öfen aufgetragener Stuck muss mindestens 25 mm stark sein und aus nicht brennbarem Stuckzement bestehen, der auf den Ofenmantel aufgetragen wird. **Von der fertigen Oberfläche des Stucks bis zu einer brennbaren Bausubstanz 150 mm Freiraum einhalten.**
- b. Jede Fassade über und/oder 150 mm zu beiden Seiten der Ofentüröffnung muss aus nicht brennbaren Baumaterialien hergestellt werden. (Sehe Seite 6). Das gilt für alle Fasadewände, die um die Ofentüröffnung gebaut werden.
- c. Diesen Ofen nur auf einem nicht brennbaren Boden installieren.

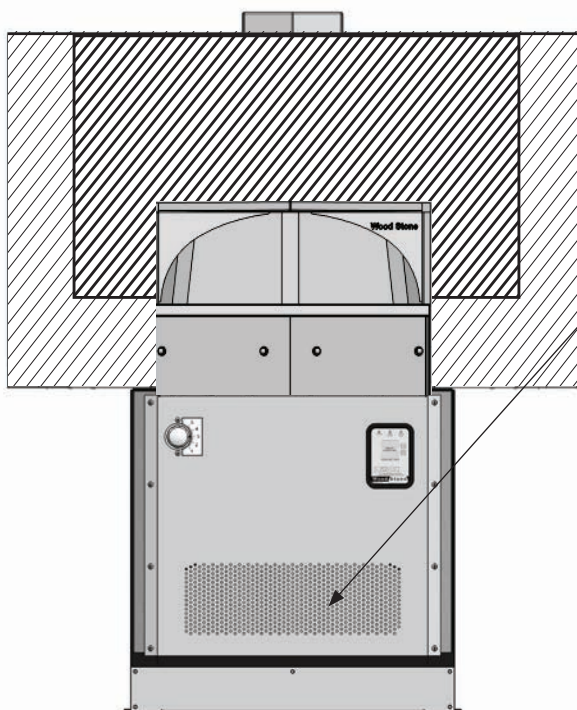
***Wenn nichtbrennbare Baumaterialien den Ofenmantel berühren, müssen die Abstände zu brennbaren Stoffen auf diese nichtbrennbaren Stoffe übertragen werden.**



- Nach der Installation muss der Ofen zu allen brennbaren Baumaterialien mindestens 25 mm seitlichen Abstand haben.
- Nach der Installation muss der Ofen zu allen brennbaren Baumaterialien mindestens 360 mm Abstand nach oben haben.
- ■ ■ ■ Die erforderlichen Abstände zu brennbaren Baumaterialien einhalten, die in geltenden Vorschriften enthalten sind und/oder vom Rauchabzughersteller empfohlen werden.



Nur auf einem nichtbrennbaren Boden installieren oder unter dem Ofen einen nichtbrennbaren Bodenbelag anbringen, der vorne und an beiden Seiten der Ofentüröffnung um 920 mm vorsteht.



Wenn über dem Ofen eine Abzugshaube angebracht wird, sicherstellen, dass die Fassade ausreichend Zugang zum Entfernen der Abzugshaubenfilter ermöglicht!

Die Wartungsabdeckung entfernen. Bietet Zugang für die Wartung von Gas- und Elektrikkomponenten. Wenn diese Abdeckung nicht benutzt wird, MÜSSEN an der Ofenvorderseite gleichwertige Zugangs- und Lufteinlassabmessungen vorgesehen werden.

Auf www.woodstone-corp.com finden Sie detaillierte Anweisungen zum Bau einer Fassade um einen Wood Stone Ofen.

  Schraffierte Flächen dürfen nach dem Anbringen einer Fassade nicht freiliegen.

 Jede Fassade über und/oder 150 mm zu beiden Seiten der Ofentür muss aus nichtbrennbaren Baumaterialien hergestellt werden.

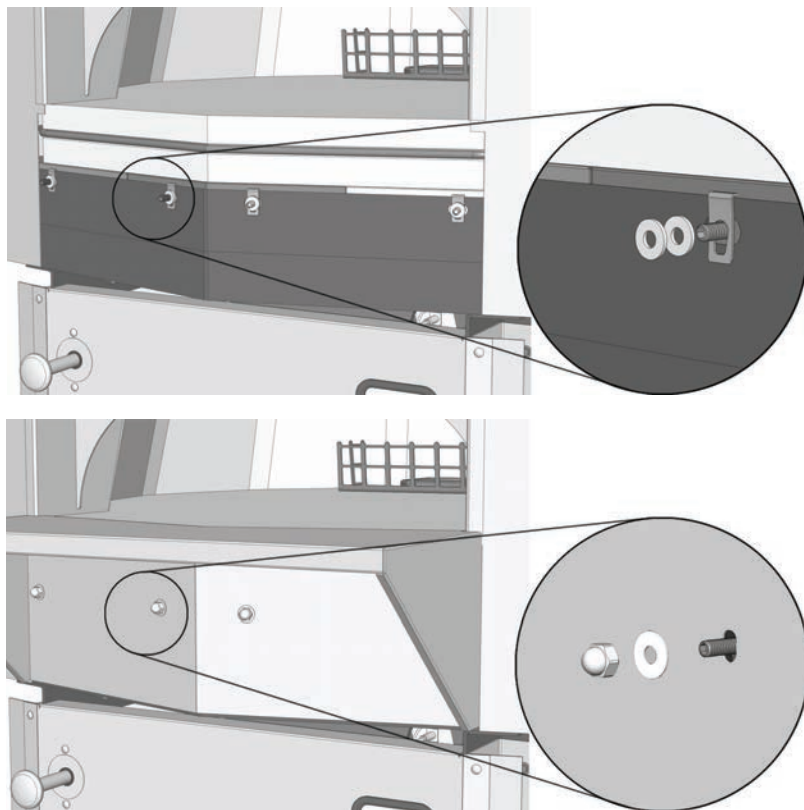


MONTAGE

1. Den Ofenmantel (sofern geliefert) mit den mitgelieferten Befestigungsteilen direkt unter der Türöffnung und bündig mit dem Boden montieren (siehe **Seite 9** für Details).
2. Die Fußabdeckung aus Edelstahl an der Vorderseite des Ofenstands mit den mitgelieferten Befestigungsteilen in der Nähe des Bodens montieren (siehe **Seite 10**).
3. Die Wartungs-/Einlassabdeckung mit den mitgelieferten Befestigungsteilen an den Halterungen an der Standvorderseite direkt unter der Türöffnung montieren (siehe **Seite 10**).
 - a. Die Strömung der Verbrennungs- und Ventilationsluft zwischen Fußabdeckung und Unterseite der Wartungs-/Einlassabdeckung nicht blockieren.
 - b. Diese Abdeckung dient nur zum Zugang zur Wartung der Gas- und Elektrikkomponenten des Ofens und muss daher zugänglich und abnehmbar bleiben.



Die anfänglichen Arbeitsschritte sind für die Montage eines Edelstahlmantes oder einer Halterung für einen Granitmantel gleich.



1. Zuerst die Gewindebolzen in die Clipmuttern unter der Ofen-Türöffnung einbauen (3 oder 4 Umdrehungen reichen).

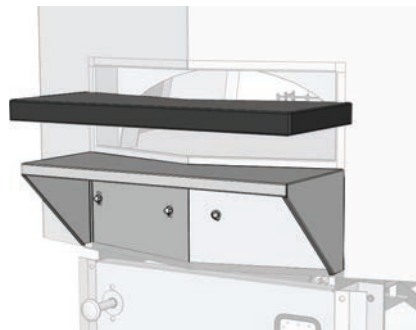
2. Nun auf jeden Bolzen (2) Distanzscheiben setzen.

3. Den Mantel (oder die Halterung) auf den Ofen setzen und sicherstellen, dass der hintere Flansch auf dem Ofenboden aufliegt (es ist eventuell ein Helfer erforderlich).

4. Nun eine letzte Unterlegscheibe (Edelstahl) und eine Sechskantmutter auf jeden Bolzen setzen. Die Sechskantmuttern festziehen, bis der Mantel sicher gehalten wird.

5. Lücken zwischen dem Ofenraum und dem Mantelflansch mit Hochtemperatur-Silikon (mitgeliefert) ausfüllen. Lücken zwischen dem Mantelflansch und dem Edelstahl-Türöffnungsrahmen können auch mit ein wenig Silikonmasse aufgefüllt werden.

INSTALLATION DES GRANITSTEINS - Nach Abschluss der Arbeitsschritte oben reichlich Silikonklebstoff (mitgeliefert) auf die Oberseite der Stahlmantelhalterung auftragen.

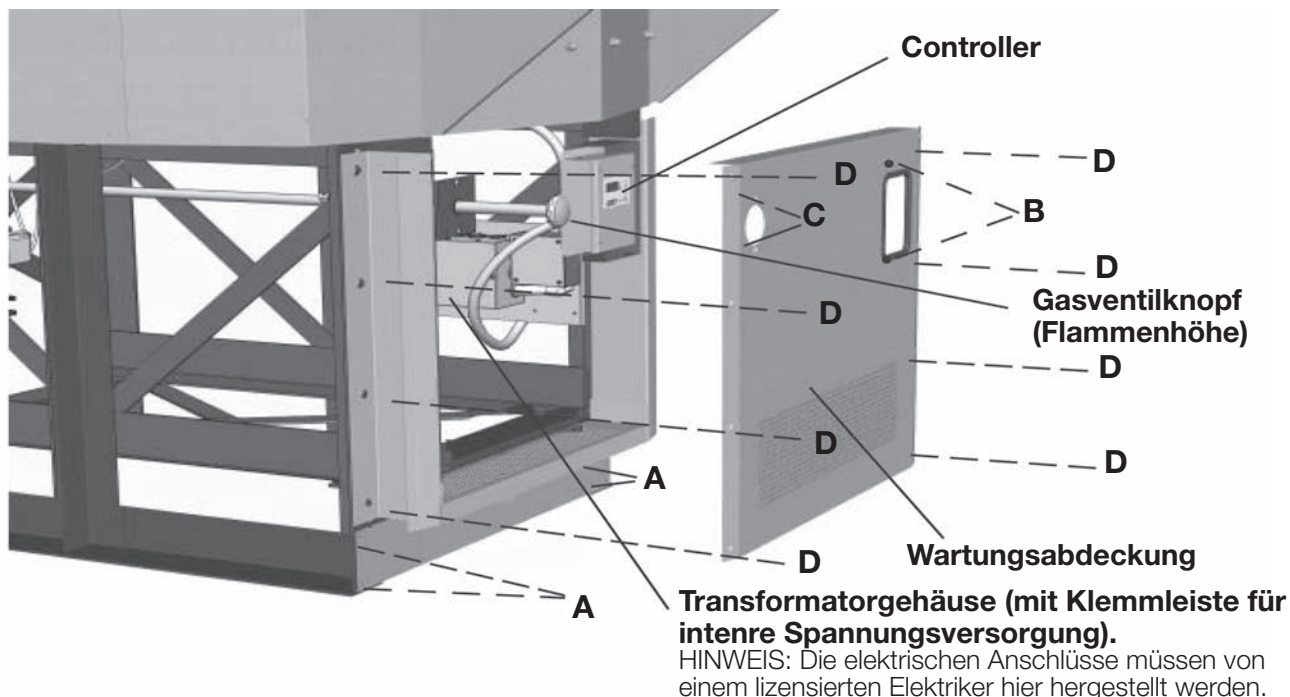


Den Stein aufsetzen und etwas andrücken, damit er korrekt sitzt. Sicherstellen, dass der Winkel im Granit auf den Winkel in der Halterung ausgerichtet ist. Den Klebstoff mehrere Stunde trocknen lassen, bevor Lücken zwischen der Steinplatte und der Metallhalterung mit der Silikonmasse (mitgeliefert) gefüllt werden. Überschüssigen Klebstoff und/oder Silikonkleber entfernen, bevor dieser eintrocknet!





STANDARD-FRONTPLATTE UND FUSSABDECKUNG



A – Selbstschneidende Sechskantschraube – zum Anbringen der Fußabdeckung. 4 insgesamt.



C – Kreuzschlitzschraube #10 – zum Anbringen der Wartungsabdeckung an der Gasventilknopfhalterung. 2 insgesamt.



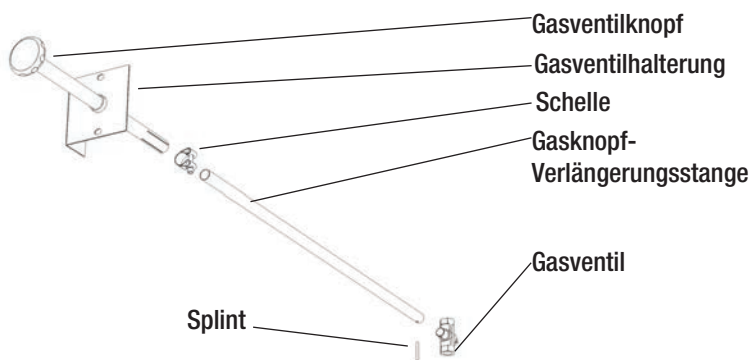
C – Kreuzschlitzschraube $\frac{1}{4}$ -20 – zum Anbringen der Wartungsabdeckung an der Controller-Halterung. 2 insgesamt.

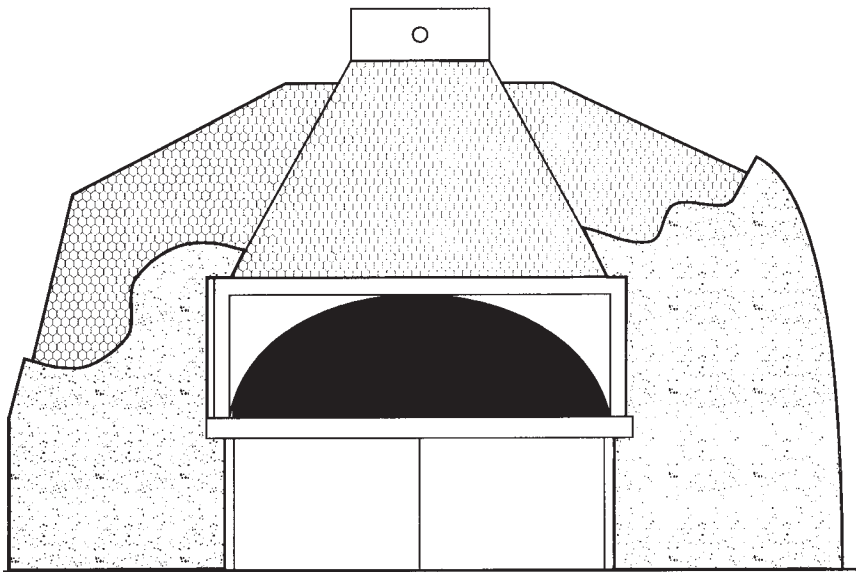


D – Selbstschneidende Kreuzschlitzschraube – zum Anbringen der Seiten der Wartungsabdeckung. 8 insgesamt.

ANSICHT DER GASVENTIL-BAUGRUPPE

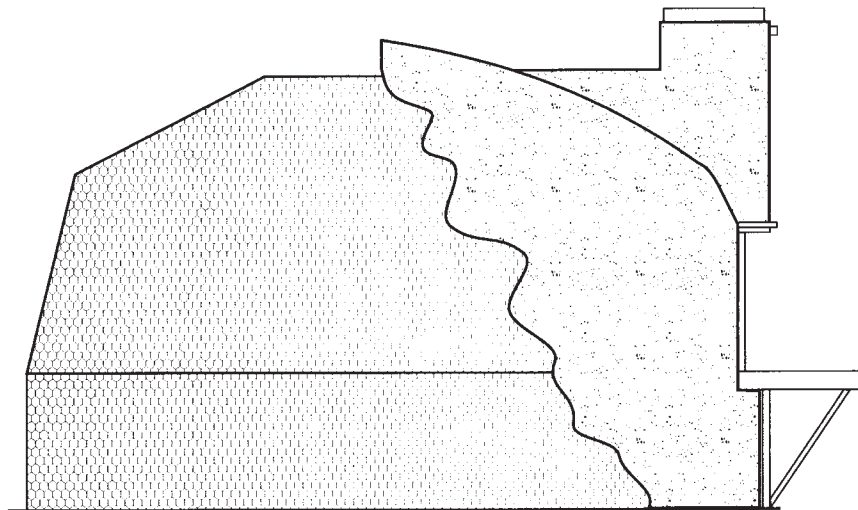
Die Position des Gasventilknopfs kann durch Lockern der Schelle und Verschieben der Gasventilknopf-Baugruppe in die gewünschte Position nach innen oder außen verstellt werden. Sicherstellen, dass die Schelle wieder festgezogen wird, nachdem der Gasventilknopf in der gewünschten Position ist.





Frontalansicht -

Nicht maßstabsgetreu



Seitenansicht -

Nicht maßstabsgetreu

HERKÖMMLICH STUCKMISCHUNG

- 1** Teil Puzzolanzement
- 1** Teil Mörtel
- 5** Teile Sand

VORGEMISCHTER STUCK IST WAHRSCHEINLICH IN IHREM LOKALEN BAUMARKT ODER ODER HEIMWERKERMARKT ERHÄLTLICH

- 1** Teil Mörtelmischung
- 2** Teile Sand

MINIMALE STUCKDICKE IST 25 MM

Diese Abbildung zeigt das Auftragen von Stuck auf einen Wood Stone Ofen. Es darf nicht weniger als 25 mm Stuck aufgetragen werden, der das gesamte freiliegende Metall-Lattenwerk auf dem Ofen abdecken muss.



GAS



NICHT MIT EINER FLAMME AUF LECKS PRÜFEN

Wood Stone Gasöfen sind mit einem 3/4 Zoll (19 mm) ISO-7 Gasanschluss mit Innengewinde ausgestattet. **Ein lizenzierter Gasinstallateur muss den Gasanschluss herstellen und alle Anschlüsse und Rohrverbindungen auf Lecks prüfen.** Es müssen zugelassene Gasleck-Detektoren (Seifenlösung oder gleichwertig) über und um die Anschlüsse und Rohrverbindungen eingesetzt werden.

SV-1 UND SV-2 SIND DIE GASREGELVENTILE, MIT DENEN DER UNTERBODEN-INFRAROTBRENNER UND DER INNERE HEIZSTRAHLBRENNER BETRIEBEN WERDEN.

HINWEIS: RFG-Modelle sind nur mit dem Ventil SV-2 ausgestattet. SV-1 befindet sich direkt hinter der Wartungs-/Einlassabdeckung und vor dem Unterboden-Infrarotbrenner. SV-2 befindet sich links hinten unter dem Ofen.

Der Verteilerdruck-Prüfanschluss für den Unterboden-Infrarotbrenner (versorgt von SV-1) ist ein verschlossener Zapfhahn in der Nähe des linken Ende des Brennerverteilers. Der Verteilerdruck-Prüfanschluss für den Heizstrahlbrenner (versorgt von SV-2) ist ein verschlossener Zapfhahn in der T-Verzweigung zwischen SV-2 und dem Heizstrahlbrenner. Beide Gasventile (SV-1 und SV-2) haben auf der Einlassseite einen weiteren verschlossenen Zapfhahn. Die Brennerverteiler-Druckwerte wurden im Werk eingestellt und geprüft.

Wood Stone empfiehlt, dass der Ofen mit einem separaten Absperrhahn ausgestattet wird und dass dieser Absperrhahn (von Dritten geliefert) leicht zugänglich ist. Wood Stone empfiehlt auch, dass die Inspektion und Wartung der Brenner und Gasleitungsanschlüsse dieses Ofens in regelmäßigen Intervallen von professionellen Wartungsagenturen für Gasküchenmaschinen durchgeführt wird.

UMFANG DER ZULASSUNGEN

NATURGAS (METHAN)

G20 bei 20 mbar - $I_{2H(20)}$ zum Einsatz in: AT, BG, CZ, DK, EE, FI, GR, HR, HU, IS, IE, IT, LV, LT, NO, PT, RO, SK, SI, ES, SE, CH, TR und GB

$I_{2E(20/25)}$ zum Einsatz in: DE, LU und PL

$I_{2E+(20/25)}$ zum Einsatz in: Be und Fr

$I_{2L(25)}$ zum Einsatz in: NL

$I_{2HS(25)}$ zum Einsatz in: HU

PROPAN UND PROPANMISCHGAS

$I_{3P(37)}$ zum Einsatz in: FI, DE, GR, IE, HR, LU, NL, PL, SK, SI, ES, CH, TR und GB

$I_{3P(50)}$ zum Einsatz in: CY, CZ, MT und SK

$I_{3+(28-30,37)}$ zum Einsatz in: BE, CY, CZ, EE, FR, GR, IE, IT, LT, LU, LV, PT, RO, SK, ES, CH und GB

$I_{3B/P(30)}$ zum Einsatz in: BG, CY, CZ, DK, EE, FI, GR, HR, LV, LT, LU, MT, NL, NO, SK, SI, SE und TR

$I_{3B/P(37)}$ zum Einsatz in: PL

$I_{3B/P(50)}$ zum Einsatz in: AT, DE, HU, SK und CH



ELEKTRIK

Die Transformator-Klemmleiste muss von einem lizenzierten Elektriker an eine 230 V, 5 A Spannungsversorgung angeschlossen werden. Stromlaufpläne befinden sich an der Rückseite der abnehmbaren Wartungs-/Lufteinlassabdeckung des Ofens und auch am Ende dieses Handbuchs. Auf Seite 7 dieses Handbuchs ist die Lage des Transformatorgehäuses angegeben.

EINEN TRENNSCHALTER VORSEHEN: Dieser Ofen muss mit einem Trennschalter in der Spannungsversorgung versehen werden, der alle Leiter unterbricht, damit der Ofen vollständig von der Spannungsversorgung abgetrennt werden kann.



DIESER OFEN MUSS ELEKTRISCH GEERDET SEIN.

EN 437 Gasgruppe	I_{2H}, I_{2E}, I_{2L} und I_{2ELL}	I_{2L}	$I_{3B/P}, I_{3+}$	$I_{B/P}$	I_{3P}
Einlassdruck (mbar)	20	25	28-30/37	50	30/37/50

	Deklarierte Eingangsleistung (kW)			
	$I_{2H}, I_{2L}, I_{2E}, I_{2ELL}$	I_{3+}	$I_{3B/P}$	I_{3P}
WS-MS-4-RFG-CE	20	17,6	17,6	17,6
WS-MS-4-RFG-IR-CE	33,7	29,9	29,9	29,9
WS-MS-5-RFG-CE	30,8	27,5	27,5	27,5
WS-MS-5-RFG-IR-CE	55,1	46,6	46,6	46,6
WS-MS-6-RFG-CE	30,8	27,5	27,5	27,5
WS-MS-6-RFG-IR-CE	55,1	46,6	46,6	46,6
WS-MS-7-RFG-CE	36	41,6	41,6	41,6
WS-MS-7-RFG-IR-CE	64,5	66,5	66,5	66,5

	Ventilauslassdruck							
	$I_{2H}, I_{2L}, I_{2E}, I_{2ELL}$		I_{3+}		$I_{3B/P}$		I_{3P}	
	SV-1	SV-2	SV-1	SV-2	SV-1	SV-2	SV-1	SV-2
WS-MS-4-RFG-CE		12,4		13,6		13,6		17,4
WS-MS-4-RFG-IR-CE	8,7	12,4	17,5	13,6	17,5	13,6	22,4	17,4
WS-MS-5-RFG-CE		11,8		15,6		15,6		20
WS-MS-5-RFG-IR-CE	8,7	11,8	17,5	15,6	17,5	15,6	22,4	20
WS-MS-6-RFG-CE		11,8		15,6		15,6		20
WS-MS-6-RFG-IR-CE	8,7	11,8	17,5	15,6	17,5	15,6	22,4	20
WS-MS-7-RFG-CE		11,5		18,4		18,4		22,7
WS-MS-7-RFG-IR-CE	8,7	11,5	17,9	18,4	17,9	18,4	22,9	22,7



Wood Stone Öfen müssen den geltenden nationalen und lokalen Vorschriften für solche Küchenmaschinen entsprechend entlüftet werden; Die Rauchabzugspläne mit der zuständigen Behörde absprechen, bevor mit der Installation fortgesetzt wird.

Die obige Aussage hat zwar Vorrang, Wood Stone Corporation empfiehlt jedoch die beiden folgenden Rauchabzugsoptionen:

1. Öfen der Wood Stone MS Serie können als Küchenmaschine vom Typ A (ohne Rauchgasanschluss) entlüftet werden, die für die Installation unter einer Abzugshaube vorgesehen sind. Die Abzugshaube muss vom Typ 1 (für Fett geeignet) sein und an ein Abzugssystem (für Fett geeignet) angeschlossen werden. Das Rauchabzugssystem muss allen relevanten Vorschriften für gewerbliche Küchenmaschinen, die fetthaltige Luft und Rauch erzeugen, konzipiert und installiert werden. Öfen, die feste Brennstoffe benutzen, müssen separat von Küchenmaschinen entlüftet werden, die keine feste Brennstoffe benutzen. Es kann Vorschriften zur Verriegelung des Ofens oder seiner Gasversorgung mit dem Rauchabzugssystem geben. Beim lokalen zuständigen Amt nachfragen. Der Luftstrom muss den Anforderungen des Abzugshaubenherstellers und der lokalen Vorschriften entsprechend eingestellt werden.

ODER

2. Der Ofen ist auch als Küchenmaschine des Typs B₁₁ genehmigt, der direkt an einen Kamin angeschlossen werden kann, sofern der Kamin alle relevanten lokalen und nationalen Vorschriften erfüllt. Das Kaminsystem muss den gleichen Anforderungen wie für einen Abzugsschacht, der fetthaltige Luft und Rauch von Küchenmaschinen abzieht, entsprechend installiert und ausgeführt werden. Wenn der Ofen anhand dieser Methode entlüftet wird, muss der Ofen separat von anderen Küchenmaschinen entlüftet werden. Am Ende des Schachts muss ein geeignetes Gebläse angebracht werden, um ausreichenden Rauchabzug unter allen Bedingungen zu gewährleisten. Wood Stone empfiehlt keine Inline-Gebläse. Nach der Installation kann die Gebläsedrehzahl/Luftströmung eingestellt werden, um den geeigneten Schachtdruck am Ofen-Rauchabzugsbund zu erhalten:

Für gasbefeuerte Öfen ohne Festbrennstoff: 0,25 mbar, (0,1 Zoll H₂O)

Für alle Öfen mit Festbrennstoff: 0,35 mbar, (0,14 Zoll H₂O)

Dieser Druck kann durch Einsetzen einer Druckprüfungssonde durch die Ofentüröffnung bis zu der Stelle, an der der Schacht an den Ofen-Rauchabzugsbund angeschlossen ist, geprüft werden.

Das Gebläse muss einen geeigneten Temperaturnennwert haben.

Für gasbefeuerte Öfen ohne Festbrennstoff muss das Gebläse für mindestens 150 °C (300 °F) kontinuierlichen Betrieb geeignet sein.

Für alle mit Festbrennstoff gefeuerten Öfen muss das Gebläse für mindestens 232 °C (450 °F) kontinuierlichen Betrieb geeignet sein.

Es kann Vorschriften zur Verriegelung des Ofens oder seiner Gasversorgung mit dem Rauchabzugssystem geben. Beim lokalen zuständigen Amt nachfragen.

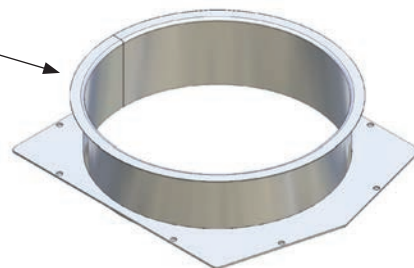


ÖFEN DER MOUNTAIN SERIE -- RAUCHABZUGADAPTER

Der Rauchabzugadapter erleichtert den Anschluss an ein rundes Rauchabzugsrohr. Den Rauchabzugadapter mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben am Rauchauslass des Ofens anschließen. MS-4-Modelle haben einen runden Rauchgasauslass und benötigen keinen Adapter.

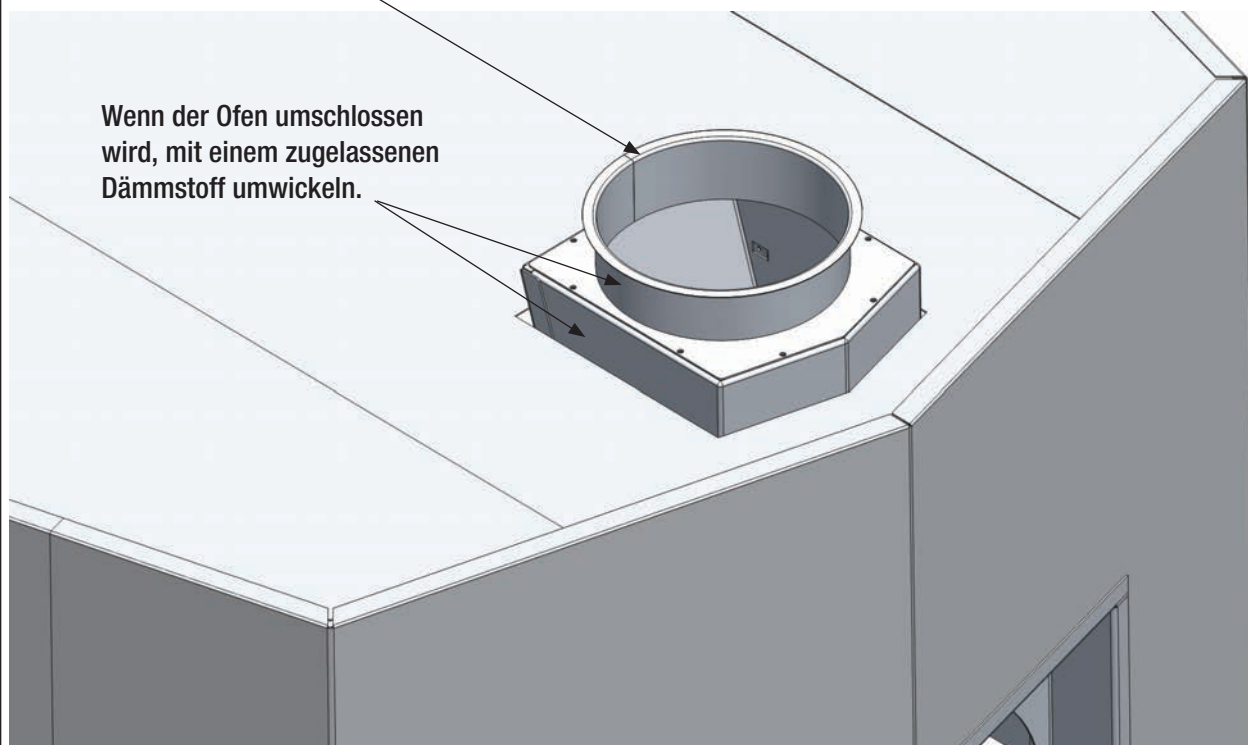
HINWEIS: Wenn ein Selkirk- oder anderer modularer Rauchabzug verwendet wird, muss dieser den Herstelleranweisungen entsprechend angebracht werden. Ansonsten muss der Rauchabzug entlang des gesamten Umfangs verschweißt werden. Bei Anschluss an einen Selkirk-Rauchabzug den Selkirk Installationssatz von Wood Stone bestellen. Alle Rauchabzüge müssen für Fett geeignet sein. Wenn der Ofen umschlossen wird, müssen Rauchabzugadapter und Rauchgasauslass mit einem Dämmstoff umwickelt werden, der für den Einsatz mit einem Rauchabzug für fetthaltige Luft geeignet ist.

Rauchabzugadapter



RAUCHABZUGADAPTER -- am Ofenrauchgasbund befestigt dargestellt

Wenn der Ofen umschlossen wird, mit einem zugelassenen Dämmstoff umwickeln.





ANFÄNGLICHE OFEN-INBETRIEBNAHME - RFG-IR

Siehe Seite 21 für RFG-Modelle

ERSTER TAG

1. Sicherstellen, dass die Hauptgasversorgung eingeschaltet ist (Ventilgriff parallel zur Gasleitung).
2. Den Knopf I/O auf dem Controller drücken. Es kann eine Weile dauern, bis das Gas die gesamte Luft aus den Gasleitungen verdrängt hat.
3. Den Ofen 1 Stunde lang bei den **WERKSEINSTELLUNGEN** betreiben (Thermostat auf 93 Grad, Strahlungsflamme auf niedrigster Einstellung).
4. Nach einer Stunde die Strahlungsflamme auf 25 % (~16 cm hohe Flamme) erhöhen und diese Einstellung 4 Stunden lang beibehalten.
5. Nach 4 Stunden bei 25 % Flamme, auf 50 % Flamme erhöhen und mindestens weitere 4 Stunden beibehalten. Der Ofen kann die gesamte Nacht über mit dieser Einstellung betrieben werden.

ZWEITER TAG

1. Die Ofenbodentemperatur auf 260 °C einstellen.
2. Die Strahlungsflamme auf 75 % einstellen. Die Ofenbodentemperatur sollte innerhalb einer Stunde 260 °C erreichen. Der Ofen ist nun bereit zum Backen!

ALLGEMEINER TÄGLICHER OFENBETRIEB

TAGESENDE

1. Den Knopf I/O drücken, damit die gesamte Gaszufuhr, auch die Zündflammen, abgeschaltet wird.
2. Die Ofentür anbringen, um die Wärme zu speichern.

TAGESANFANG

1. Die Ofentür entfernen
2. Den Knopf I/O drücken, den Controller auf die gewünschte Ofenbodentemperatur einstellen und die Strahlungsflamme auf die höchste Stufe einstellen. Der Ofen sollte sich innerhalb einer Stunde bei oder über dem Sollwert stabilisieren.

REINIGEN DES OFENS

1. Nach Bedarf (zweimal pro Stunde) abgefallene Speisereste mit der Bodenbürste zur Türöffnung bürsten, damit diese einfach mit einem Teigausstecher oder einer Spachtel entfernt werden können.
2. Nach Bedarf das Deck mit einem feuchten (nicht nassen), um die Bodenbürste gewickelten Lappen abwischen.

NIE ETWAS IN ODER ÜBER DIE STRAHLUNGSFLAMME LEGEN

ABLESEN DER OFENBODENTEMPERATUR



Der Controller zeigt die Ofenbodentemperatur laufend im oberen Fenster an. Dieser Messwert wird von einem Thermoelement gemessen, das ca. 25 mm unter der Ofenbodenoberfläche angebracht ist; die tatsächliche Oberflächentemperatur kann daher von diesem Wert abweichen und sollte am besten mit einem kontaktlosen Thermometer (IR) gemessen werden.

EINSTELLEN DER OFENBODENTEMPERATUR (SOLLWERT)



Zum Einstellen der Temperatur des Ofenbodens die Pfeiltaste drücken, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern. Wenn dieser Thermostat-Sollwert über die Isttemperatur des Ofenraums erhöht wird, sollte sich der Unterbodenbrenner einschalten.



DETAILLIERTER TÄGLICHER OFENBETRIEB NUR FÜR RFG-IR-MODELLE

Siehe Seite 22 für RFG-Modelle

WICHTIG: Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt vermutet wird, dass ein oder beide Brenner nicht korrekt funktionieren, den Ofen abschalten und telefonisch Service anfordern. Vor dem Service die Spannungsversorgung am Trennschalter unterbrechen und die Gasversorgung am Absperrhahn des Ofens abschalten. Bei einem Stromausfall darf nicht versucht werden, den Ofen zu betreiben.

1. TÄGLICHE INBETRIEBNAHME

Den Knopf I/O drücken, um den Ofen einzuschalten. Die Strahlungsflamme wird gezündet. Der Unterboden-Infrarotbrenner zündet sich, wenn die tatsächliche Ofenbodentemperatur unter dem Sollwert liegt, der auf dem Controller eingestellt ist.



GRÜNE LEUCHE: Das System wird mit Spannung versorgt.



GRÜNE LEUCHE: Die Zündflamme für den Heizstrahlbrenner brennt.



GRÜNE LEUCHE: Die Zündflamme für den Unterboden-Infrarotbrenner brennt.

Diese Leuchte erlischt, wenn die tatsächliche Ofenbodentemperatur über dem Thermostat-Sollwert liegt.

2. ABSCHALTEN DES OFENS

Den Knopf I/O auf dem Controller drücken, um den Ofen abzuschalten.

Beide Brenner erlöschen und die Digitalanzeige auf dem Controller wird dunkel.

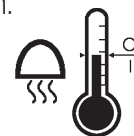
3. EINSTELLEN DER STRAHLUNGSFLAMME (OFENDECKE)

Einstellen der Strahlungsflamme: Die Strahlungsflamme ist immer an (wenn der Ofen in Betrieb ist) und kann zwischen dem höchsten und niedrigsten Wert stufenlos verstellt werden. Dazu den Knopf unten links von der Türöffnung unter dem Mantel drehen. Dieser Brenner ist die primäre Hitzequelle des Ofens. Der Unterboden-Infrarotbrenner dient als Zusatzbrenner, der bei hoher Auslastung die gewünschte Ofenbodentemperatur aufrecht erhält.

4. EINSTELLEN DES OFENBODEN-SOLLWERTES

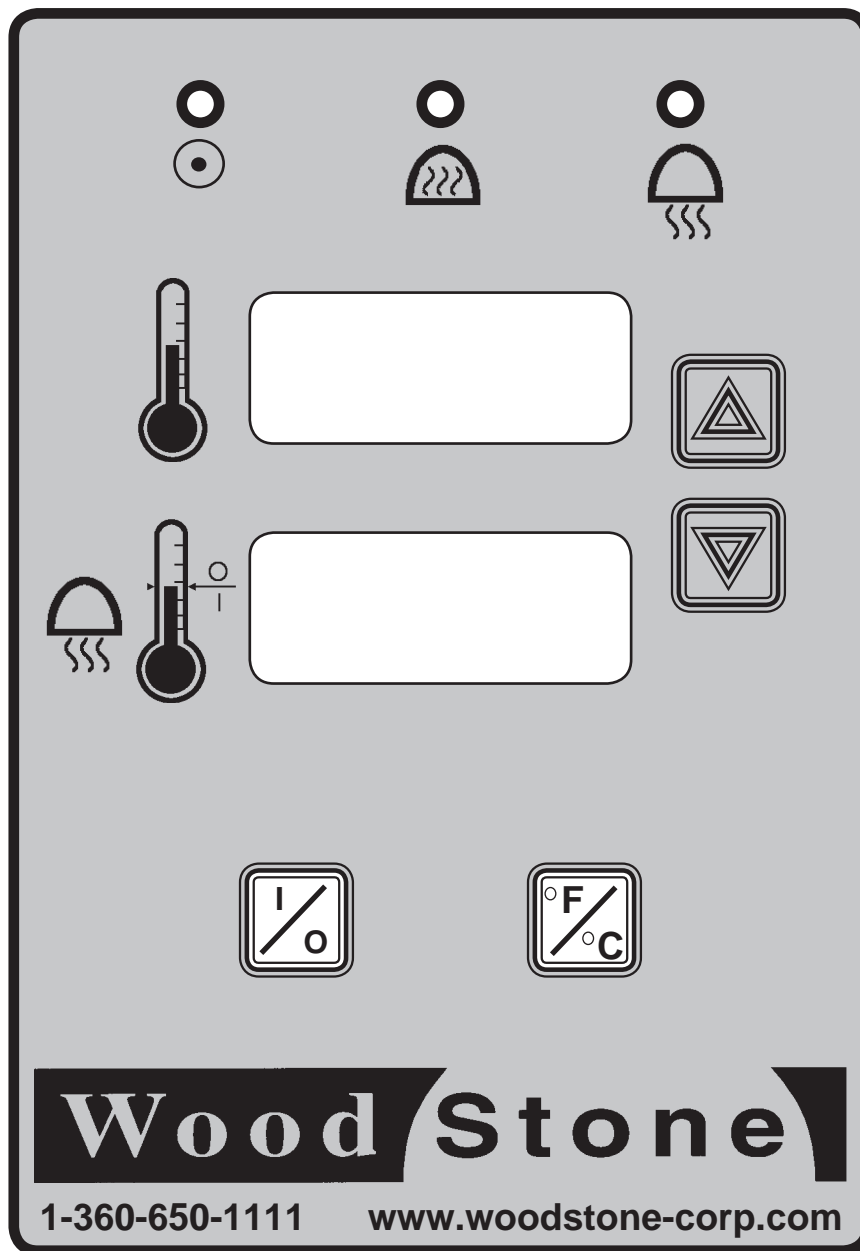
Zum Einstellen der Temperatur des Ofenbodens die Pfeiltaste drücken, um den Einstellwert zu erhöhen oder zu verringern.

Wenn dieser Thermostat-Sollwert über die Isttemperatur des Ofenraums erhöht wird, sollte sich der Unterbodenbrenner einschalten. * Die Thermostat-Sollwerttemperatur des Ofenbodens kann nur zwischen 93 °C und 371 °C programmiert werden. Nachdem die korrekten Temperaturen für den Einsatzzweck ermittelt wurden, sollte es nicht mehr notwendig sein, den Ofenraum-Sollwert zu verändern.

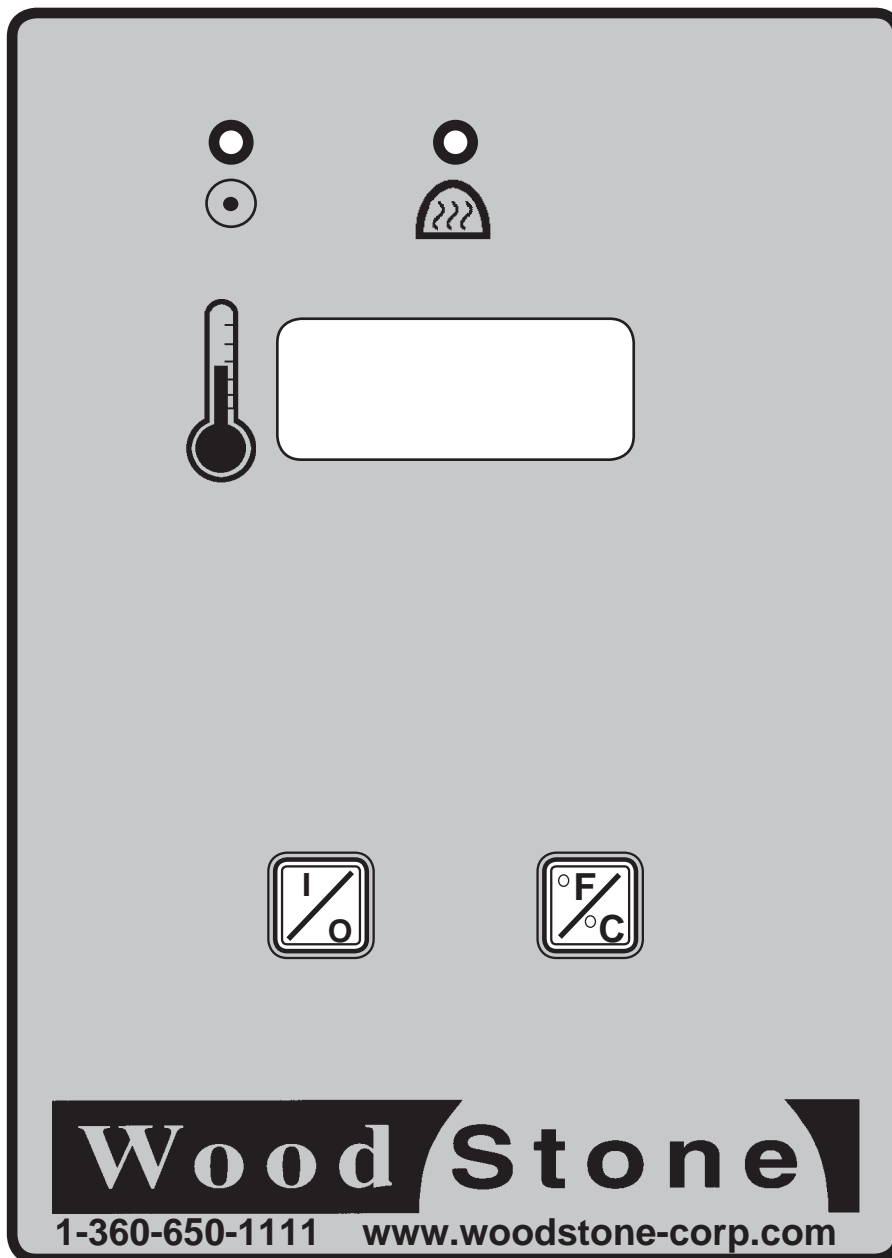


EDELSTAHLTÜREN: Die Tür(en) speichern die Ofenwärme während der Nachstunden.

Den Ofen nicht mit angebrachten Türen betreiben, da der Ofen dadurch beschädigt werden kann.

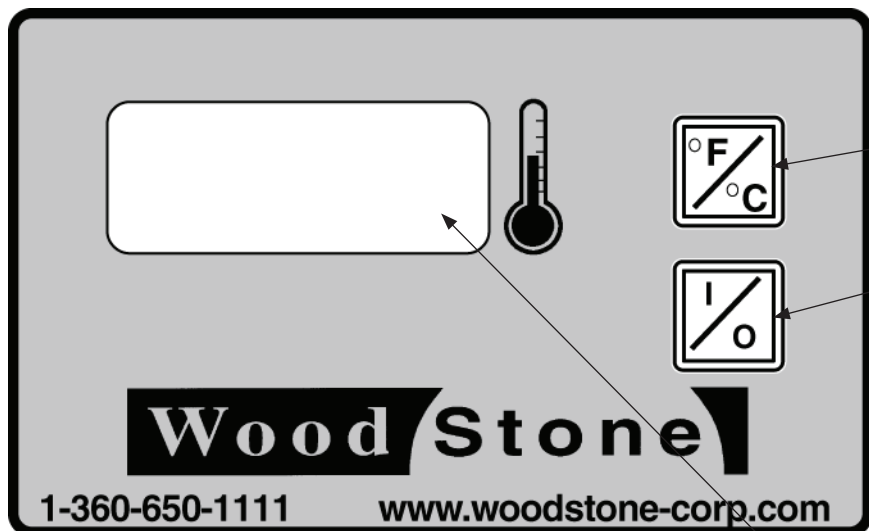


SIEHE SEITE 18 FÜR RFG-CONTROLLER



CONTROLLER, TYP 2

Verwendet an Modellen, die vor August 2005 ausgeliefert wurden. Siehe nächste Seite.



TEMPERATUREINHEITEN -

Gedrückt halten, um zwischen Fahrenheit und Celsius umzuschalten.

EIN/AUS KNOPF - Dient zum Ein- und Ausschalten des Ofens.

OFENRAUMTEMPERATUR - Die Ofenraumtemperatur wird hier immer angezeigt, wenn der Ofen eingeschaltet ist. Die Anzeige enthält 'LO', wenn die Temperatur unter 38 °C liegt.

CONTROLLER, TYP 4

Verwendet an Modellen, die nach August 2005 ausgeliefert wurden.



ANFÄNGLICHE OFEN-INBETRIEBNAHME - RFG-MODELLE

Siehe Seite 16 für RFG-IR-Modelle

ERSTER TAG

1. Sicherstellen, dass die Hauptgasversorgung eingeschaltet ist (Ventilgriff parallel zur Gasleitung).
2. Den Knopf I/O auf dem Controller drücken. Es kann eine Weile dauern, bis das Gas die gesamte Luft aus den Gasleitungen verdrängt hat.
3. Den Ofen eine Stunde lang mit Strahlungsflamme auf niedrigster Stufe betreiben.
4. Nach einer Stunde die Flamme auf 25 % (~16 cm hohe Flamme) erhöhen und diese Einstellung 4 Stunden lang beibehalten.
5. Nach 4 Stunden bei 25 % Flamme, auf 50 % Flamme erhöhen und mindestens weitere 4 Stunden beibehalten. Der Ofen kann die gesamte Nacht über mit dieser Einstellung betrieben werden.

ZWEITER TAG

Die Strahlungsflamme auf 75 % einstellen. Die Ofenbodentemperatur sollte innerhalb einer Stunde 260 °C erreichen. Der Ofen ist nun bereit zum Backen.

ALLGEMEINER TÄGLICHER OFENBETRIEB

TAGESENDE

1. Den Knopf I/O drücken, damit die gesamte Gaszufuhr, auch die Zündflamme, abgeschaltet wird.
2. Die Ofentür anbringen, um die Wärme zu speichern.

TAGESANFANG

1. Die Ofentür entfernen
2. Den Knopf I/O drücken und die Strahlungsflamme auf die höchste Stufe einstellen. Wenn der Ofen die gewünschte Temperatur erreicht hat, die Flammenhöhe verringern, damit die gewünschte Temperatur beibehalten wird.

REINIGEN DES OFENS

1. Nach Bedarf (zweimal pro Stunde) abgefallene Speisereste mit der Bodenbürste zur Türöffnung bürsten, damit diese einfach mit einem Teigausstecher oder einer Spachtel entfernt werden können.
2. Nach Bedarf das Deck mit einem feuchten (nicht nassen), um die Bodenbürste gewickelten Lappen abwischen.



NIE ETWAS IN ODER ÜBER DIE STRAHLUNGSFLAMME LEGEN



DETAILLIERTER TÄGLICHER OFENBETRIEB FÜR RFG-MODELLE;

Siehe Seite 17 für RFG-IR-Modelle



WICHTIG: Wenn zu einem beliebigen Zeitpunkt vermutet wird, dass der Brenner nicht korrekt funktioniert, **DEN OFEN ABSCHALTEN** und telefonisch Service anfordern. Vor dem Service die Spannungsversorgung am Trennschalter unterbrechen und die Gasversorgung am Absperrhahn des Ofens abschalten. Bei einem Stromausfall darf nicht versucht werden, den Ofen zu betreiben. Eine Abbildung des RFG-Ofencontrollers ist auf Seiten 19 und 20 zu finden.

1. TÄGLICHE INBETRIEBNAHME

Den Knopf I/O drücken, um den Ofen einzuschalten. Die Strahlungsflamme wird gezündet.



GRÜNE LEUCHE: Das System wird mit Spannung versorgt.



GRÜNE LEUCHE: Die Zündflamme für den Heizstrahlbrenner brennt.

2. ABSCHALTEN DES OFENS

Den Knopf I/O auf dem Controller drücken, um den Ofen abzuschalten. Der Brenner erlischt und die Digitalanzeige wird dunkel.

3. EINSTELLEN DER STRAHLUNGSFLAMME (OFENDECKE)

Einstellen der Strahlungsflamme: Die Strahlungsflamme ist immer an (wenn der Ofen in Betrieb ist) und kann zwischen dem höchsten und niedrigsten Wert stufenlos verstellt werden. Dazu den Knopf unten links von der Türöffnung unter dem Mantel drehen.



EDELSTAHLTÜREN: Die Tür(en) speichern die Ofenwärme während der Nachstunden.
DEN OFEN NIE MIT ANGEBRACHTER/N TÜR(EN) BETREIBEN.



TÄGLICHE WARTUNG

OFENINNERES

Wood Stone empfiehlt den Einsatz einer langstieligen Messingborstenbürste zum Ausbürsten von Speiseresten, die sich mit der Zeit am Ofenboden ansammeln. **Der Ofenboden kann mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. KEIN EIS ODER ÜBERMÄSSIG VIEL WASSER AM OFENBODEN BENUTZEN, UM TEMPERATURSCHOCKS DER STEINPLATTE ZU VERMEIDEN. NIE CHEMISCHE REINIGER AM BODEN VERWENDEN, DA SIE DIE KERAMIK BESCHÄDIGEN KÖNNEN.**

Es ist eine Edelstahlleiste vorgesehen, die verhindert, dass Speiseteilchen herabfallen und die Gasöffnungen des Strahlungsflammenbrenners verstopfen. **Wenn Speiseteilchen in die Strahlungsflammenbucht gelangen und die Flamme sichtlich blockiert ist, den Ofen sofort abschalten und Service anfordern.**

OFENÄUSSERES

Alle lackierten Flächen und Edelstahlflächen müssen nach Bedarf mit einem milden Waschmittel, heißem Wasser und einem Weichen Lappen oder Schwamm gereinigt werden. Hartnäckige Rückstände können mit einem nichtmetallischen Reibschwamm entfernt werden. **Beim Abreiben von Edelstahlflächen in Richtung der Maserung reiben, um die Fläche nicht zu zerkratzen.**



WICHTIG: Beim Abwischen des Controller-Gehäuses bzw. in dessen Nähe nicht zu viel Flüssigkeit benutzen. **DIE HEIZSTRAHLBRENNERBUCHT NICHT ALS ABLAGE FÜR RÜCKSTÄNDE ODER ZUR ABFALLVERBRENNUNG BENUTZEN; IMMER DARAUF ACHTEN, DASS RÜCKSTÄNDE NICHT IN DIE BUCHT FALLEN.**



AUFSTELLEN EINES HEISSREINIGUNGSPLANS

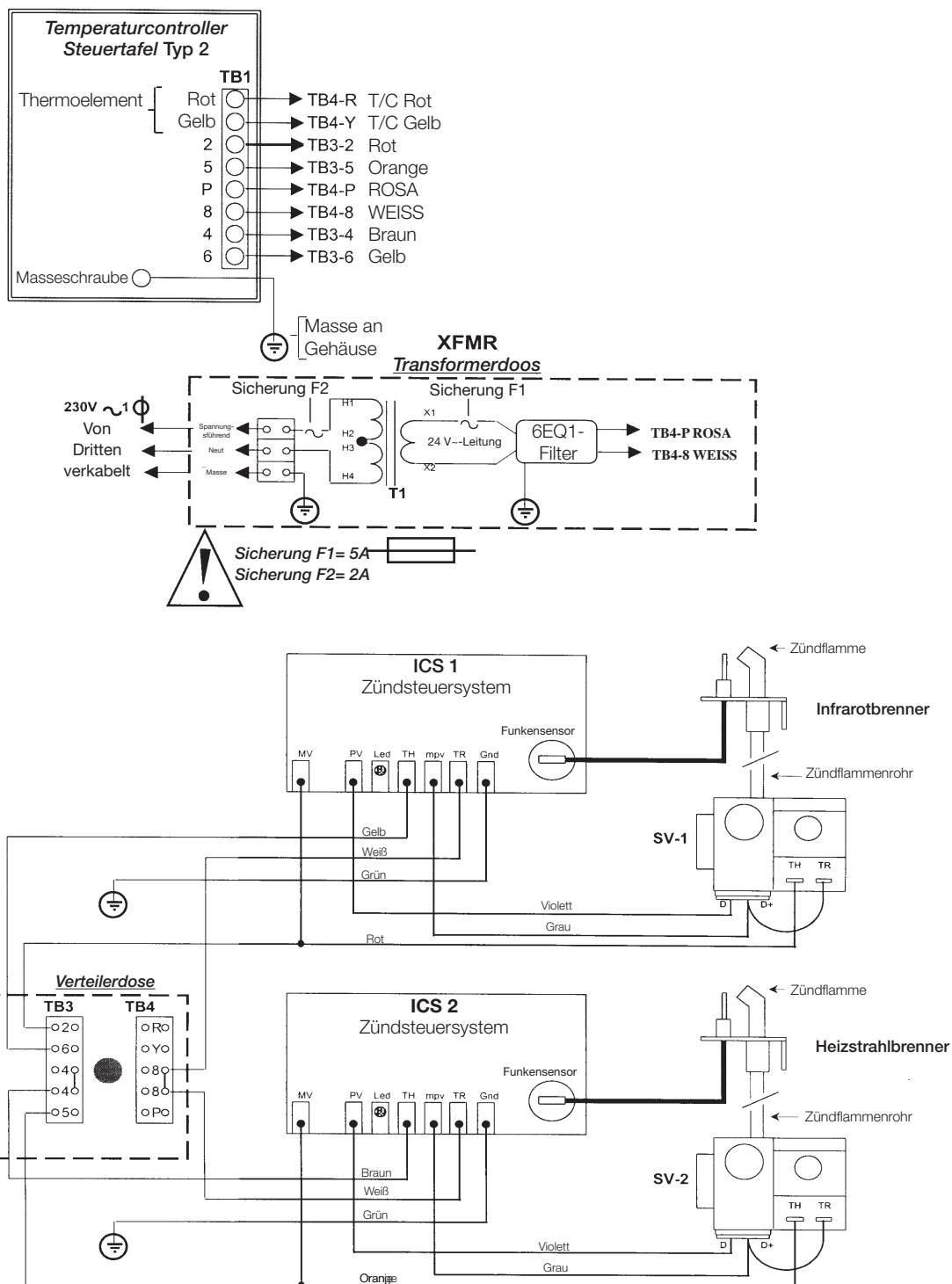
Wood Stone Öfen werden gewöhnlich bei Temperaturen betrieben, die eine Reinigung der Innenwände und Decke (Kuppel) des Ofens unnötig machen. Wenn der Ofen jedoch regelmäßig mit Ofenbodentemperaturen unter 250 °C betrieben wird, können sich an den Innenwänden und/oder an der Decke des Ofens Rückstände ablageren. In diesem Fall muss der Ofen anhand des folgenden Verfahrens in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Die Häufigkeit der Heißreinigung hängt vom Ausmaß der Ablagerungen ab. Das Ausmaß und die Geschwindigkeit der Ablagerungen hängen zum Großteil von den Speisen ab, die im Ofen gebacken werden, und wie lange der Ofen bei niedrigen Temperaturen betrieben wird, bei denen sich Ablagerungen bilden können.

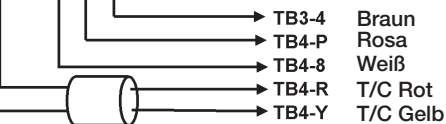
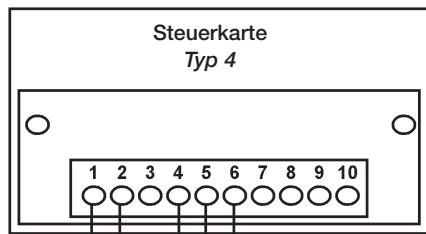
HEISSREINIGUNG

Gasbefeuerte Öfen: Wenn ein gasbefeuerter Wood Stone Ofen bei niedrigen Temperaturen betrieben wird, kann Fett aus den Speisen an den Wänden und an der Decke des Ofens kondensieren. Um das an Wänden und Decke angesammelte Fett zu entfernen, einfach die Strahlungsflamme auf die höchste Stufe einstellen. Die am Controller angezeigte Ofenbodentemperatur überwachen. Wenn der Ofenboden 350 °C erreicht, die Flamme etwas verringern; die Ofenbodentemperatur etwa eine Stunde lang in der Nähe von 350 °C konstant halten. Nachdem die Ofenkuppel sauber erscheint, den Ofen auf die normale Betriebstemperatur abkühlen lassen und den normalen Betrieb fortsetzen.



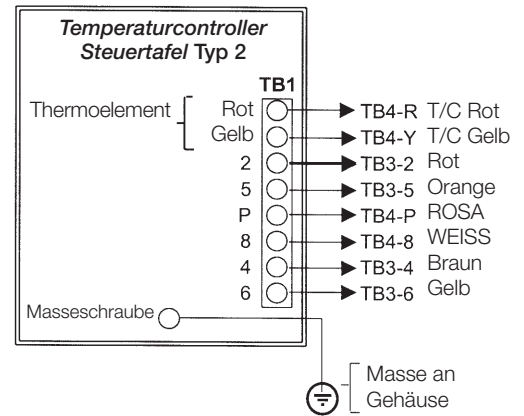
RFG-IR-CE-ÖFEN



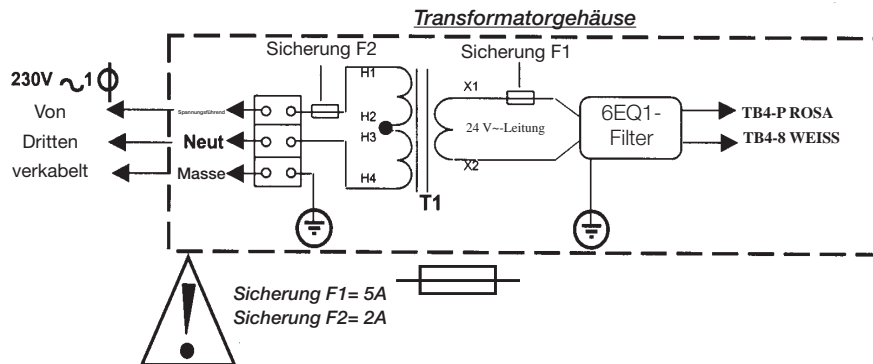


Mante wellenfilter
RFG-CE-ÖFEN

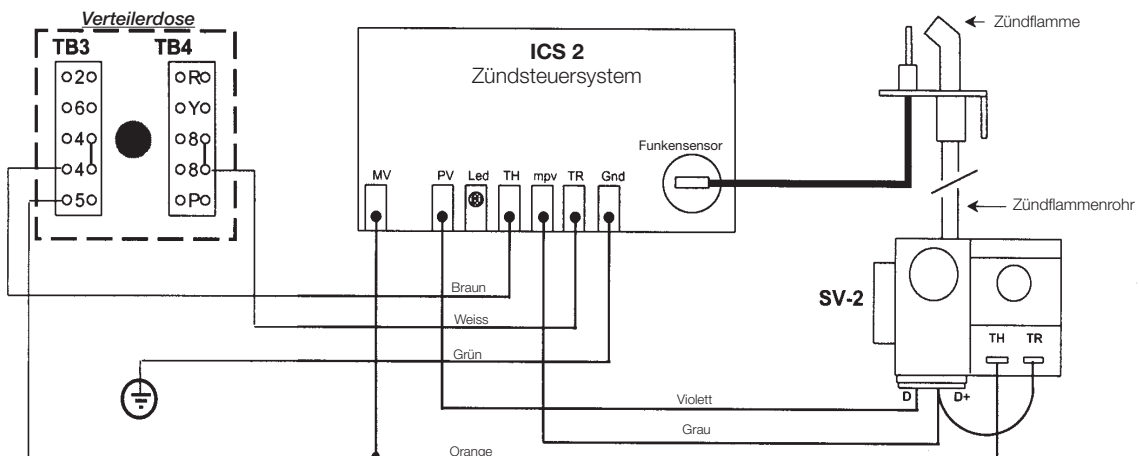
ODER



XFMR



Heizstrahlbrenner





WOOD STONE GARANTIERT DEM ERSTKÄUFER, DASS SEINE KÜCHENMASCHINEN FÜR DIE DAUER VON EINEM JAHR AB DEM KAUFdatum FREI VON MATERIAL- UND FERTIGUNGSFEHLERN SIND; DIESE GARANTIE UNTERLIEGT DEN FOLGENDEN AUSSCHLÜSSEN UND EINSCHRÄNKUNGEN.

WENDEN SIE SICH UM GARANTIESERVICE AN IHRE LOKALE VERTRIEBSGESELLSCHAFT

AUSSCHLÜSSE

Die von Wood Stone angebotene Garantie gilt in folgenden Fällen nicht:

1. Wenn die Küchenmaschine unsachgemäß installiert wurde. Der Installateur ist für die korrekte Installation verantwortlich; korrekte Installationsverfahren sind im Wood Stone Installationshandbuch angeführt.
2. Wenn die Küchenmaschine unsachgemäß gewartet wurde. Der Benutzer ist für die korrekte Wartung verantwortlich; korrekte Wartungsverfahren sind im Wood Stone Installationshandbuch angeführt.
3. Sollte die Küchenmaschine oder ein Teil dieser auf Grund von ungewöhnlicher Verwendung oder aus anderen Gründen, die nicht auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind, ausfallen oder defekt werden.
4. Wenn die Küchenmaschine - durch beliebige Ursachen - verglichen mit dem Zustand bei der Auslieferung aus dem Werk substantiell verändert wurde.
5. Wenn das Typenschild entfernt, modifiziert oder unleserlich gemacht wurde.
6. Für Teile, die sich unter normalen Bedingungen abnutzen oder ausgetauscht werden müssen.
7. Normale Rissbildung aufgrund von Dehnungs- und Kontraktionsspannungen in der Kuppel oder im Ofendeck.
- 8. Wenn gepresste Holzscheite beliebiger Machart in der Küchenmaschine verbrannt wurden.**
9. Schäden durch den Einsatz chemischer Reiniger im Ofen, sowie Schäden durch Flüssigkeiten oder Chemikalien, die in den Ofen geschüttet oder gesprüht wurden.

Wenn mündliche Angaben über diese Küchenmaschine gemacht wurden, gelten diese nicht als Garantien und sind nicht Teil des Kaufvertrags. Diese beschränkte Garantie ist die komplette, endgültige und ausschließliche Garantie.

DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GILT AUSSCHLIESSLICH UND ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN - SCHRIFTLICH, MÜNDLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DIE GARANTIE AUF LATENTE DEFECTE.

HAFTUNGSEINSCHRÄNKUNGEN:

Bei einem Garantieanspruch oder in anderen Fällen ist die einzige Verpflichtung von Wood Stone die Reparatur und/oder der Austausch - nach Ermessen von Wood Stone - der Küchenmaschine oder einer Komponente dieser. Eine solche Reparatur bzw. ein solcher Austausch wird zu Lasten von Wood Stone durchgeführt, ausgenommen Reisespesen von mehr als 160 km oder zwei Stunden, Überstunden und Feiertagsgebühren, die zu Lasten des Käufers gehen. Alle Reparaturen oder der Austausch unter dieser Garantie verlängern die ursprüngliche Garantie auf die Küchenmaschine oder eine Komponente dieser nicht. Die unter dieser Garantie ausgetauschten Teile werden nach Ermessen von Wood Stone repariert oder durch neue oder funktionell einwandfreie Teile ersetzt. Die Haftung von Wood Stone bei Ansprüchen beliebiger Art, einschließlich Garantieansprüchen, ausdrücklich oder stillschweigend, vertraglich, durch Vernachlässigung, strikte Haftung oder andere Rechtstheorien ist einzig und allein die Reparatur oder der Austausch des Produktes wie hier angegeben; eine solche Haftung umfasst keine - und der Käufer verzichtet ausdrücklich auf die Rechte dazu - speziellen, zufälligen Schäden, Folgeschäden oder Schäden beliebiger anderer Art, einschließlich aber nicht beschränkt auf Personenverletzungen oder Sachschäden, Einnahmenverlust oder Verlust erwarteter Einnahmen oder Nichtverfügbarkeit des Produktes.

GEWÄHRUNG VON GARANTIESERVICE:

Bei einem Defekt, der von dieser beschränkten Garantie gedeckt ist, kontaktieren Sie Ihre lokale Vertriebsgesellschaft.